

nes Stabmattenzauns entlang der S-Bahnlinie“.

„Es geht uns darum, dass die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist“, erklärt Schiek, die selbst in Spatenzloh wohnt. Vor etwa zwei Jahren sei die Böschung entfernt worden, die als eine Art Barriere fungiert habe. Jetzt gebe es nur noch eine überschenkelhohe, leicht zu übersteigende Abgrenzung zu den Gleisen. Die Gemeinde Icking habe das Gebiet Spatenzloh als Einheimischenmodell erschlossen und die Grundstücke bewusst an junge Familien mit Kindern verkauft.



Neuralgischer Punkt: Unmittelbar am Einheimischenmodell in Spatenzloh führt vom Gleis geholt werden.

„Aber wenn man so ein Wohngebiet ausweist, dann muss man auch auf die Sicherheit dort achten“, betont die Grundschullehrerin. Schon zwei Mal musste ein spielendes Kind von den Gleis-

sen geholt werden. „Es soll nicht erst etwas passieren“, sagt Schiek, die selbst zwei kleine Kinder hat. Immerhin seien es rund 36 Kinder (von Kleinkindern bis 17 Jahren), die in Spatenzloh wohnen.

Nicht nachvollziehen die Antragsteller ihren Antrag für den Stabmattenzaun in der Dezemberhandlung, sondern nur verschoben

„Wir sind

Die Austräger tun alles, um

Bad Tölz-Wolfratshausen/Gmund – Tagtäglich sorgen die Zusteller des Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen dafür, dass die Leser ihre Nachrichten frühmorgens im Briefkasten haben. Schon unter normalen Umständen kein leichter Job. Das anhaltende Schnee-Chaos im Oberland macht die Bedingungen aber noch um ein Vielfaches härter. „Im Moment arbeiten wir am Anschlag“, sagt Birgitt Geschke-Ranhart, die seit vielen Jahren als Austrägerin im Tegernseer Tal unterwegs ist und seit vier Jahren auch Vorsitzende der Arbeitnehmervertretung der Zeitungsträger ist. Die 48-jährige kann die Kunden nur um Verständnis bitten.

Wenn Birgitt Geschke-Ranhart und ihr Mann, ebenfalls Austräger, gegen 2 Uhr nachts ihre Touren beginnen, sind die meisten Straßen noch nicht geräumt. Weil auch viele Ein- und Zufahrten wegen der Schneemassen nicht passierbar sind, „müssen wir weite Strecken zu Fuß laufen“, macht die



Extreme Bedingungen Geschke-Ranhart und echten Knochen

Gmunderin deutet an, die Arbeit zu erleichtern, hat den Zustellern in stropfen-Landkreuzlich Spikes für Handschuhe und Lampen zur Verfügung stellt. Und denn und Matsch nicht Durchkommen Stellen beinahe

Freie
WALDORFSCHULE
Isartal



1. ELTERNABEND

für Kindergarten-Eltern

DONNERSTAG, 17.01.2019
19:00 UHR

Liebe Eltern,

endlich ist es soweit, in wenigen Wochen startet unser Kindergarten: Jetzt können wir konkreter planen. Unsere Räume, werden zum Kindergarten, Vorhänge sind in Arbeit, Puppe und Bär sind bereits eingezogen. Die Puppenküche wartet auf die Köchin. Wir laden Sie hiermit alle zum Elternabend ein. Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Freie Waldorfschule Isartal | Malvenweg 2-4 | 82538 Geretsried

VERANSTALTER: Freie Waldorfschule Isartal in Geretsried

Tel: +49 (0) 8171 245 30 00 | verwaltung@waldorfschule-isartal.de | www.waldorfschule-isartal.de